

PFARRNACHRICHTEN

FEBRUAR 2022



ST. JOHANNES DER TÄUFER,
GRAINAU



Allen Geburtstagskindern im Februar
herzlichen Glückwunsch !

Meditation

Mit Musik und Wort

Hören, meditieren, sinnen, schweigen



Wo: kath. Pfarrkirche Grainau
Wann: So. 20.02. um 19.00 Uhr
Text: Silke Jocher
Dauer: 30 Minuten



Liebe Grainauer Pfarrgemeinde!

Nach etwas mehr als acht Jahren als hauptamtlicher Mesner und Hausmeister von St. Johannes, werde ich ab dem 1. Februar meinen Ruhestand antreten. Gleichzeitig schaue ich gerne auf diesen Zeitabschnitt zurück. Eine Zeit in meinem 47 ½ Jahre währendem Berufsleben mit vielen guten Eindrücken und schönen Begegnungen. Kurzum nochmals eine persönliche Bereicherung in meinen letzten Arbeitsjahren! Die vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit spiegelte sich bei glücklichen, aber auch traurigen Momenten am Kirchbichl wider. Die Begleitung von Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen von lieben Menschen berührten. Zum Abschied gilt es nunmehr „Vergelt`s Gott“ zu sagen. Zum einen der Führungsspitze des Pfarrverbandes Zugspitze und insbesondere der Pfarrei St. Johannes dem Täufer, dem ganzen Seelsorgeteam, den Gremien, Claudia Ostler und Elisabeth Heiß vom Pfarrbüro und ganz besonders auch jenen ehrenamtlich wirkenden Kräften für die tatkräftige Unterstützung. Hier seien genannt Pfarrer Josef Konitzer für das stets freundliche Miteinander, Pfarrvikar Dr. Francis Pazhoora, Diakon Andreas Altmiks, GR Eva Höfler, Verwaltungsleiter Andreas Eiben und sein Vorgänger Pastoralreferent Peter Wirzberger. Daneben gilt mein besonderer Dank Barbara Schäffler, die an meiner Seite viele Arbeitsstunden verbracht hat. Aber auch ein weiterer großer Personenkreis hat mich bei meiner Arbeit stets gut unterstützt. So gilt mein rückblickender Dank auch der Gemeinde, dem Bauhof, den Friedhofsarbeitern, den Bestattungsunternehmen, der Grundschule Grainau, angefangen von der Rektorin über den Hausmeister bis zur jeweiligen Religionslehrerin, sowie dem Kindergarten Grainau. So manches konnte ich mit Sicherheit in diesen acht Jahren bewegen, Anstöße geben, so manches neu organisieren. Ich habe auch immer versucht, Kontakte zu halten und Lücken zu schließen. Als alleinige Vollzeitkraft auf dem Kirchbichl war dies auch oftmals unumgänglich. Vieles was ich mir noch vorgenommen hatte, habe ich auch nicht mehr geschafft. Gerne hätte ich noch die neue Kirchenheizung oder

etwa die längst fällige Innenrenovierung unserer Kirche erlebt. Für die stets gute Zusammenarbeit, Ratschläge und Mithilfe bei den verschiedensten Arbeiten, möchte ich im Besonderen unserem Kirchenpfleger Johannes Schäffler danken. Eine wertvolle Stütze rund um die Sakristei und Kirche waren mir in den letzten Jahren aber auch Hans Gerg, Hubert Paule, Thomas Gaißmaier, Alois Laszlop, Korbinian Glatz und der leider schon verstorbene Peter Nössing. Nicht vergessen sein sollen aber auch Herbert Schön, sowie die früheren „Blumenfrauen“ Helga Zeller und Evi Buchwieser. Viele positiven Erfahrungen sammelte ich in all den Jahren auch durch unsere Ministranten, die meist sehr zuverlässig ihren Dienst am Altar verrichteten. Einen letzten Dank für ein gutes Miteinander und für viele schöne und würdige Momente der Kirchenmusik darf ich nun allen Organisten und der Singgemeinschaft Hammersbach-Grainau mit ihrem Leiter Hermann Unterkircher aussprechen. Meinem Nachfolger Markus wünsche ich nunmehr viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei seiner künftigen, verantwortungsvollen Aufgabe in unserer Pfarrei.

Klaus Munz



Liebe Pfarrgemeinde,

wie Sie bereits Weihnachten im Pfarrbrief aus dem Artikel von Herrn Pfarrer Konitzer erfahren haben, bin ich seit dem 15.12.2021 der neue Mesner von Grainau.

Nun möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und mich kurz persönlich vorstellen. Mein Name ist Markus Dobler, 46 Jahre alt. Ich bin seit achtzehn Jahren mit meiner Frau Julia, geborene Probst, verheiratet. Unsere Tochter Laura ist fünfzehn Jahre alt. Wir sind wohnhaft in Grainau, Ortsteil Hammersbach.

Mein letzter Arbeitgeber war das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, dort war ich dreizehn Jahre als Kaufmann im Medizinischen Einkauf tätig. Es war eine sehr interessante und auch anspruchsvolle Tätigkeit. Trotzdem wollte ich mich beruflich noch einmal verändern.

Zu meinen Hobbys:

Seit 1995 bin ich voller Leidenschaft als Laienschauspieler beim Grainauer Bauerntheater zu sehen.

Im Technischen Hilfswerk engagiere ich mich als Ausbildungsbeauftragter und stellvertretender Ortsjugendbeauftragter. Die Arbeit mit Jugendlichen macht mir sehr großen Spaß.

Auch im "Kulturverein Pfarrverband Zugspitze", der dieses Jahr bereits das dritte Musical auf die Bühne bringt, bin ich als Mitglied, Schauspieler und Sänger involviert.

Als ich bei einem Gottesdienst vom Herrn Pfarrer Konitzer erfuhr, dass der Pfarrverband Zugspitze in der Pfarrei Grainau einen Mesner sucht, habe ich die Gelegenheit ergriffen und mich beworben.

Mein Vorgänger Klaus Munz, der diese Stelle acht Jahre innehatte, hinterlässt, so wurde mir von mehreren Leuten der Pfarrgemeinde Grainau bestätigt, sehr große Fußstapfen. Davon konnte ich mich in den letzten vier Wochen überzeugen! Ich muss sagen, er ist der beste Lehrmeister den ich mir nur wünschen kann! Mit viel Fachwissen, Gespür für das kirchliche

Umfeld, Korrektheit aber auch Humor brachte er mir in den letzten vier Wochen die große Vielfalt, die der Beruf Mesner mit sich bringt, nahe. Aber wie Sie sich denken können, bin ich weit davon entfernt bereits alles zu wissen. Ich bin sehr froh, dass er versprochen hat, mir auch in seiner Rentenzeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass mit unseren Geistlichen, den Ministranten, dem Kirchenpfleger Herrn Schäffler, der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat, den Lektoren, dem Familiengottesdienstteam, den Organisten, dem gemeindlichen Bauhof Grainau, der Schule und vor allem auch mit allen Vereinen im Ort eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher möglich ist.

Ich darf mich schon einmal dafür bedanken, dass ich in meinem neuen Tätigkeitsfeld bereits so gut aufgenommen wurde!

Liebe Grüße
Markus Dobler

Was ist los in der Pfarrei

Kerzenspenden für Lichtmess werden gerne im Pfarrbüro angenommen.



02.02. 18:00 Uhr HI. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen. Der Blasiussegen wird allgemein an alle Gottesdienstbesucherinnen- besucher gespendet, es gibt keinen Einzelsegen.

Wichtiger Hinweis (Stand Januar 2021)

Die Teilnahme an einem Gottesdienst ist nur mit FFP2-Maske möglich! Die Maske muss auch während des Gottesdienstes getragen werden.

Am 23.Juli 2022 wird Dekan Andreas Lacknermeier in Grainau das Sakrament der Firmung spenden. Die Jugendlichen die gefirmt werden wollen, sowie ihre Eltern und Paten sollen sich diesen Termin vormerken. In Kürze werden die Einladungen zur Firmung mit weiteren Informationen verschickt.

Einen herzlichen Dank für das schöne Ergebnis der Sternsingeraktion von 672,32 Euro

Für die **Pfarrei St. Johannes der Täufer in Grainau** wird zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit (Beschäftigungsumfang bis 10,0 Std./Woche) gesucht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Wöchentliche Unterhaltsreinigung der Pfarrkirche, des Pfarrheimes und des Pfarrbüros,
- Gelegentliche Unterstützung des Mesners bei außerliturgischen Diensten
- Gelegentliche Unterstützung des Hausmeisters bei Räum-, Streuarbeit und Geländepflege.

Ihr Anforderungsprofil:

- Sorgfältige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Loyalität und Verschwiegenheit,
- Belastbarkeit und Flexibilität,
- Teamfähigkeit,
- Fähigkeit, seine Aufgaben auch teilweise selbständig zu organisieren,
- Identifikation mit den Zielen der Katholischen Kirche,
- Vorteilhaft wäre ein Wohnsitz im Pfarregebiet

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
 - weitgehend freie Zeiteinteilung,
 - Vergütung und Sozialleistungen nach ABD (entspricht TVöD).
 - Zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung, Krankenzusatzversicherung und Kinderbetreuungskostenzuschuss.
- Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder Mail (im PDF-Format) an unseren Pfarrverbandssitz:

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Martin Garmisch
Kirchenverwaltungsvorstand

Pfarrhausweg 4, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821 943914-0, E-Mail: st-martin.garmisch@ebmuc.de